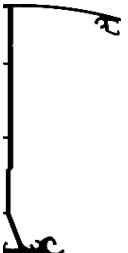

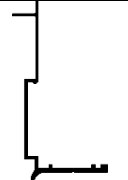
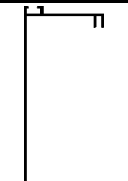
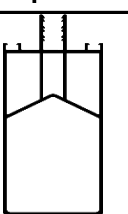
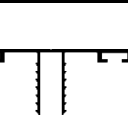
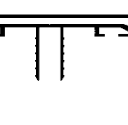


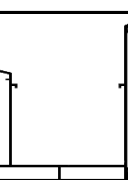

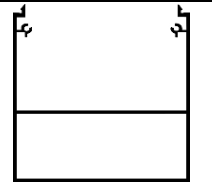
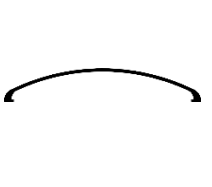

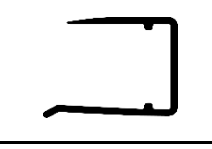

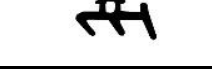
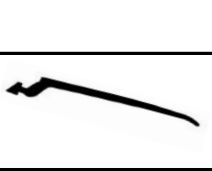
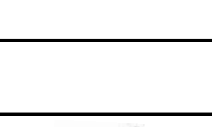

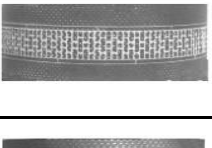
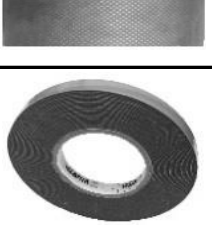


Aufbauanleitung UG-Alu Terrassenüberdachung

	TW	Wandprofil	Das Wandprofil hat eine Höhe von rund 18cm. Es muss alle 50 - 80cm an Ihrer Hauswand befestigt werden.
	TWD	Wandprofil Seitenabdeckung	Diese Abdeckung wird seitlich am Wandprofil angebracht.
	TS	Scharnier	Die Scharniere werden sowohl am Wandprofil, als auch an der Regenrinne eingehängt und dienen als Auflage für die Träger. Durch die Scharniere sind Neigungen von 0-18 Grad möglich. (Empfehlung 5-7 Grad)
	TA	Blende/Abstands- halter	Diese Blende dient sowohl als Abdeckung, wie auch als Abstandshalter. Sie wird jeweils zwischen 2 Trägern an der Wandseite und an der Rinnenseite angebracht und zeigt Ihnen genau den Abstand zwischen den einzelnen Trägern.
	TT	Träger	Die Träger kommen auf dem unteren und oberen Scharnier zum liegen und werden an der Unterseite der Träger an das Scharnier geschraubt.
	TTC	Trägerklip	Mit den Trägerklips werden die Stegplatten oder das Glas von oben auf den Trägern befestigt. Die beiden Platten/Schieben an der Außenseite werden mit dem Trägerendklips befestigt.
	TTCE	Trägerendklip	Mit diesem Trägerendklips befestigen Sie die beiden äußeren Platten/Scheiben Ihrer Überdachung.
	TTV	Träger/Scharnier Verbinder	Optional: Zusätzliche Verbindung zwischen Träger und Scharniere! (Nur bei VSG-Glas Systemen bei bestimmten gegebenheiten)
	TTCL6	Klip-Stopper	Die Stopper werden an der Stirnseite der Trägerklip oberhalb der Regenrinne angebracht.
	TR	Regenrinne	Die Regenrinne hat eine tragende Funktion. Sie nimmt die Lasten auf, die durch Wind und Schnee etc. auf dem Dach liegen. Die Pfosten müssen zwingend unterhalb der Regenrinne angebracht werden.

	TRD	Regenrinnen Abdeckung	Die Seitenabdeckung wird seitlich an der Regenrinne angebracht.
	TP	Pfosten	Die Pfosten werden standardmäßig in 2500mm Länge geliefert und werden bei der Montage auf Maß gekürzt.
	TPA	Pfostenabdeckung	Die Verkleidung wird auf den Pfosten Aufgeklippt und deckt das Regenfallrohr ab.
	TPU	U-Profil	Mit diesen U-Profilen wird der Pfosten sowohl oben an der Rinne, wie auch am Boden befestigt.
	TStU	Stegplatten Frontprofil	Dieses Profil kommt nur bei Stegplatten zum Einsatz. Es wird an der Regenrinnenseite über das Antidust Band der Stegplatte geschoben und anschließend mit Silikon versiegelt.
	TVL	VSG Frontprofil	Dieses kommt nur bei einer VSG Überdachung zu Einsatz und wird mit Silikon auf die Glaskante an der Regenrinne geklebt.
	TG	Träger/Klip Gummi	Das Gummi wird an den Klips, sowie an den Trägern angebracht.
	TVG	Träger VSG Gummi	Das Gummi wird bei VSG Eindeckung an den Träger angebracht
	TWG	Wandprofil Gummi	Das Gummi kommt an der Oberseite vom Wandprofil zum Einsatz.
		Stegplatten	Stegplatte 16mm in Opal bzw. in Klar
		VSG	Verbund-Sicherheitsglas 8mm (2x4mm mit innenliegender doppelter Folie)
	SSb	Schraubenset	Sämtliche Schrauben für den Aufbau der Überdachung.
		Fallrohrset	Das Fallrohrset beinhaltet Fallrohr + Ablenkung, Schraubstutzen und Laubfang.
	ADf	Antidust mit Filter	Das Klebeband wird an die Rinnenseite auf der Kante der Stegplatte angebracht.
	AD	Antidust ohne Filter	Das Klebeband wird an die Wandseite auf der Kante der Stegplatte angebracht.
	DKo10	Dicht/Kompriband	Das Kompriband kommt an die Rückseite des Wandprofils. Es dichtet zusätzlich zum Silikon den Spalt zwischen Hauswand und Überdachung ab.

Nachdem Sie Ihr neues Terrassendach geliefert bekommen haben, gilt es nun dieses aufzubauen. Um dabei alles richtig zu machen, können Sie sich an die folgende Anleitung halten. Und wenn Sie irgendwelche Fragen haben, steht Ihnen unser Serviceteam jederzeit zur Verfügung und mit Rat und Tat zur Seite.

Anleitung

1. Nehmen Sie alle Profile aus der Verpackung und entfernen Sie anschließend die Schutzfolien.



Bild 1

Im nächsten Schritt legen Sie sie auf Böcke, um beim Aufbau ärgerliche Kratzer zu vermeiden. Darüber hinaus haben Sie so stets eine angenehme Arbeitshöhe.

2. **Wandprofil vorbereiten**



Bild 2



Bild 3

Im nächsten Schritt gilt es das Wandprofil vorzubereiten. So können Sie es später professionell und fachgerecht an der Hauswand anbringen. Dies ist ein sehr wichtiger Schritt, da die Terrassenüberdachung natürlich auch bei Wind und Wetter an Ort und Stelle bleiben sollte und dementsprechend robust angebracht wird. Nun beginnen Sie bei einer Länge von 10 Zentimetern, die innenliegende Nut mit einem Stift zu markieren. Alle 50 - 80 Zentimeter markieren Sie die Bohrlöcher. Welcher Abstand letztlich gewählt wird, hängt zum einen von der Traglast und zum anderen auch von der Systemtiefe ab.



Bild 4



Bild 5

An markierten Stellen bohren Sie nun die Löcher in die Wand. Welche Stärke erforderlich ist, hängt von dem jeweiligen Befestigungssystem ab. In der Regel handelt es sich dabei aber um 10 Millimeter. An der Rückseite des Wandprofils gilt es nun recht weit oben das mitgelieferte Selbstklebende Dichtband beziehungsweise Kompriband anzubringen (siehe auch Bild 4). Ist auch dieser Schritt erledigt, montieren Sie die seitlichen Abdeckungen des Profils, was Sie auf Bild 5 erkennen können.

3. Wandprofil an der Hauswand anbringen



bild 6

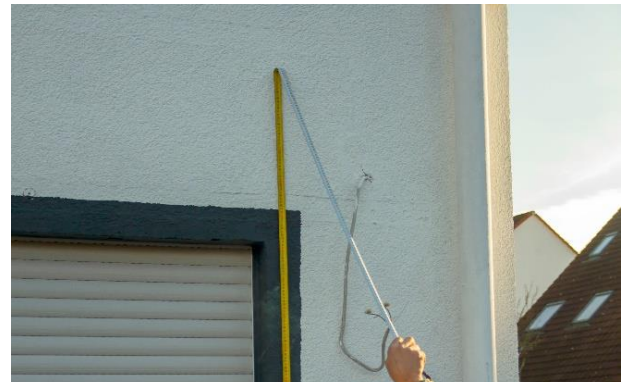


Bild 7

Wenn die oben beschriebenen Schritte alle fachgerecht erledigt wurden, gilt es nun das Wandprofil anzubringen. Dabei achten Sie immer darauf, dass es in Waage montiert wird. Verwenden Sie zudem ein geeignetes Befestigungsmaterial. Wenn eine eigentlich geplante Bohrung nicht den gewünschten Halt erzeugt, nehmen Sie ganz einfach eine zusätzliche Bohrung am Wandprofil vor. Jetzt bringen Sie das Scharnier an diesem an. Dabei kommt es in den meisten Fällen vor, dass seitlich immer etwas Platz fehlt.



bild 8



Bild 9

Drücken Sie daher das Scharnier frontal in die Führung. Dabei hilft es, es leicht schräg von oben an diese zu halten und dann mit einem geeigneten Gummihammer vorsichtig zu klopfen. In den meisten Fällen rutscht es dann passgenau in die Halterung.

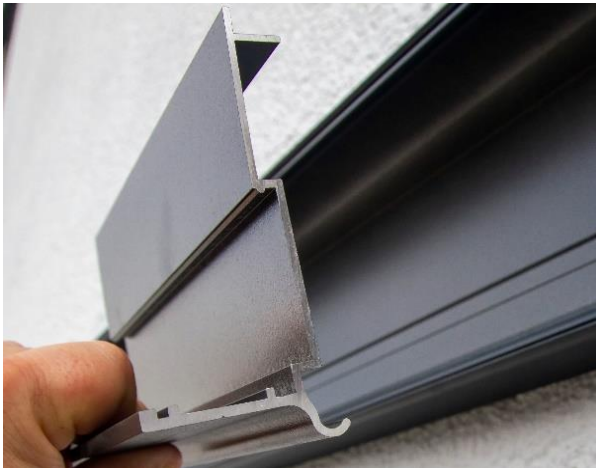


bild 10



Bild 11

4. Vorbereitung der Regenrinne

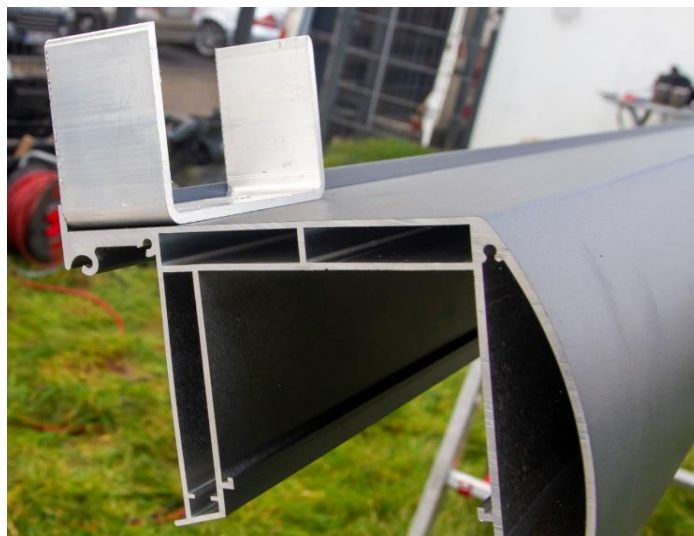


Bild 12

Im dritten Schritt werden die U-Profile unter den Regenrinnen montiert. Dabei gilt es zu beachten, dass sich die zugehörigen Schrauben im Trägerbereich und nicht im Rinnenbereich befinden. Zusätzlich ergibt es Sinn, die U-Profile äußerlich anzubringen. Denn wenn Sie Ihre Terrasse irgendwann zu einem Wintergarten umbauen wollen, gelingt dieser Schritt deutlich einfacher und komfortabler. Wir liefern Ihnen eine praktische Montagehilfe mit, wobei es sich um ein recht schmales Stück eines Pfostens handelt.

Halten Sie dieses an die Blende der Regenrinne, die nach unten zeigt. Nun wird das U-Profil eingefügt, um das exakte Maß zu erfahren und Ersteres zu montieren. Anschließend können Sie die Montagehilfe zur Seite legen und benötigen sie nicht mehr.



Bild 13 Markieren



Bild 14 Bohren



Bild 15 Befestigen

5. Ausschneiden des Fallrohrs

Bohren Sie im Innenbereich ein Loch und das möglichst mittig zu den Pfosten. Sehr wichtig ist jetzt, dass Sie den Laubfang und auch den sogenannten Schraubstutzen mit einem geeigneten Silikon abdichten. Anschließend verschrauben Sie die Elemente mit der Regenrinne, um für mehr Halt zu sorgen.



Bild 16



Bild 17



Bild 18



Bild 19



Bild 20

Jetzt wird das Scharnier in die passende Führung geschoben, die später die Aufgabe hat, als Auflage für die Träger zu fungieren.



Bild 21

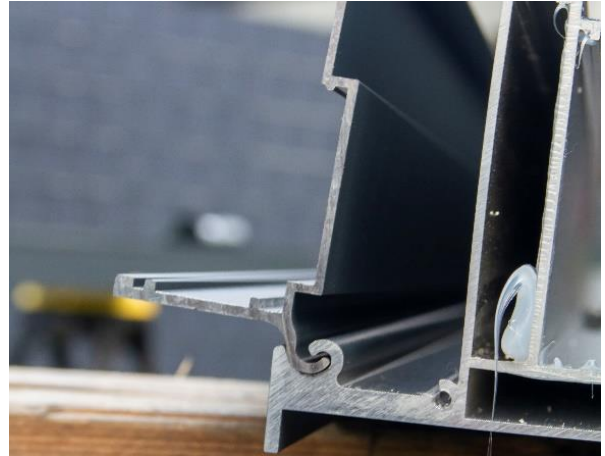


Bild 22

Montieren Sie jetzt die seitlichen Abdeckungen an der Rinne und dichten Sie dann auch die vorhandene Abdeckung im Innenbereich mit geeignetem Silikon ab.

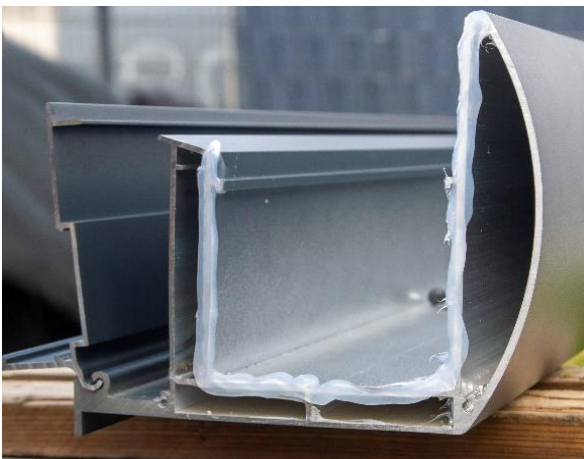


Bild 23



Bild 24



Bild 25



Bild 26

Spätestens zu diesem Zeitpunkt sollten die Punktfundamente schon vorhanden sein. (Bild 26)

6. Die Montage der Terrassenüberdachung

Halten Sie die Regenrinne einmal ungefähr an eine Stelle, an der sie später angebracht wird. Dabei helfen Ihnen zum Beispiel zwei Leitern.



Bild 27



Bild 28

Jetzt bringen Sie die Gummierung an den Träger beziehungsweise an die Trägerclips an und achten darauf, dass es zu keiner Überlänge kommt.



Bild 29

Nun können die beiden seitlichen (äußeren) Träger mit den Scharnieren verschraubt werden, die sich zwischen den Wandprofil und der Regenrinne befinden. Bohren Sie die Aluminiumprofile zur Sicherheit vor, um die selbstbohrenden Schrauben noch einfacher festziehen zu können.



Bild 30



Bild 31

Achtung: Standardmäßig liefern wir Ihnen die außenliegenden Träger zunächst ohne unsere hochwertige LED-Beleuchtung (Optional erhältlich).



Bild 32



Bild 33

Nachdem die beiden außenliegenden Ausführungen montiert wurden, haben Sie das Grundgerüst nun nahezu komplettiert. Dabei haben Sie aber durch unsere innovativen Systeme die Möglichkeit, die Fronthöhe ganz nach Ihren Wünschen und Vorstellungen anzupassen.

Jetzt werden die Zwischenträger montiert. Dabei fangen Sie zunächst an einer Seite an. Die Blenden nutzen Sie als praktische Montagehilfe, um den Abstand der Träger zu ermitteln. Unsere Experten empfehlen zudem die Mittelträger als letztes zu verschrauben.



Bild 34



Bild 35

Zudem gilt es stets zu beachten, dass bei sogenannten Stegplatten-Eindeckungen in der Regel die beiden äußeren Felder etwas schmaler ausfallen als die mittleren Komponenten. Allerdings betrifft dies nur individuelle Maße. Bei einer VSG-Überdachung sind die genannten Teile alle gleich lang.



Bild 36



Bild 37

Wenn Sie eine LED-Beleuchtung mitbestellt haben, müssen Sie zudem auch an die Verkabelung denken. Letztere wie auch das Netzteil verbauen Sie ganz einfach hinter der Blende.



Bild 38

Geben Sie im nächsten Schritt Silikon zwischen das Profil und die Hauswand. Ist auch das erledigt, montieren Sie die Profil-Gummierung an den Profilen. Dabei erleichtert etwas Wasser mit ein wenig Spülmittel die Arbeit.



Bild 39



Bild 40

7. Die Montage der Pfosten

Der nächste wichtige Schritt ist es, die Pfosten zu montieren. Standardmäßig sind diese bei uns 2.500 Millimeter lang

Nun legen Sie zudem die Höhe der Regenrinne fest. Die Neigung unserer hochwertigen Terrassenüberdachungen ist flexibel und lässt sich zwischen 3 und 15 Grad einstellen. Wir gehen standardmäßig von einem leichten Gefälle von 7 Grad aus. Fällt dieses höher oder auch geringer aus, passen Sie es ganz einfach an die Gegebenheiten vor Ort an.



Bild 41



Bild 42

Die Regenrinne muss ein leichtes Gefälle bezogen auf das Fallrohr haben. Nur dann ist gewährleistet, dass das Regenwasser sicher und zuverlässig seitlich abläuft. In diesem Fall ist ein Höhenunterschied von einem oder zwei Zentimetern genug.



Bild 43



Bild 44



Bild 45

Bevor Sie die Pfeiler am Boden beziehungsweise am Fundament befestigen, kontrollieren Sie, ob zwischen der Rinne, der Wand und vor allem dem angebrachten äußeren Träger ungefähr ein Winkel von 90 Grad vorhanden ist. Wenn nicht, heben Sie das System am vorderen Ende leicht an und versetzen es zur Seite, bis ein 90 Grad Winkel anliegt.



Bild 46



Bild 47



Bild 48

Alternativ: Legen Sie die erste Glasscheibe auf das jeweilige Feld, um zu erkennen, ob das Wandprofil parallel zu der Rinne angebracht wurde.

Bohren Sie jetzt Löcher in die Pfostenblende, um für das Fallrohr die passende Öffnung zu erzeugen. Es besteht die Möglichkeit, das Wasser seitlich oder auch nach vorne aus der Verkleidung abzuleiten.



Bild 46



Bild 47



Bild 48

Wenn Sie sich für eine Variante entschieden haben, bohren Sie die gewünschte Öffnung. Zudem muss das Fallrohr auf die passende Länge gebracht werden.



Bild 49



Bild 50

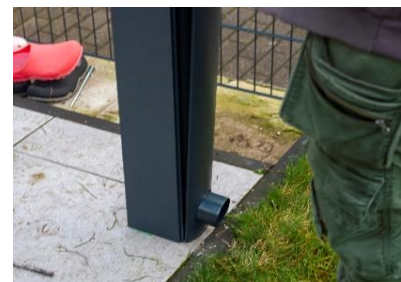


Bild 51

8. Montage der Eindeckung

Schrauben Sie die mitgelieferten Stopper an die Vorderseite, um die Bodenclips vorzubereiten. Hierbei ergibt es Sinn, diese vorzubohren, da sie ohnehin anschließend auf den passenden Trägern verschraubt werden. Orientieren Sie sich hierbei an der Nut und starten Sie ungefähr 20 Zentimeter vom Stopper entfernt. Achten Sie zudem darauf, dass die letzte Bohrung ungefähr 15 - 20 cm an der Wandseite von diesem liegen sollte. Alle weiteren Bohrungen werden immer nach 100 oder 150 cm getätigt.



Bild 52



Bild 53

Stegplatten vorbereiten.

Wenn Sie sich für eine VSG-Eindeckung entschieden haben, können Sie diesen Punkt überspringen. Ansonsten statten Sie die Hohlkammer-Stegplatten mit unserem Antidust-Tape aus und das an beiden Seiten. Zudem wird eine von beiden ganz mit AD versiegelt. Stecken Sie das Profil auf, damit die Seite mit Filter auch bei Regen seine Aufgabe erfüllt. Orientieren Sie sich dabei an der Beschriftung der Stegplatten.



Bild 54

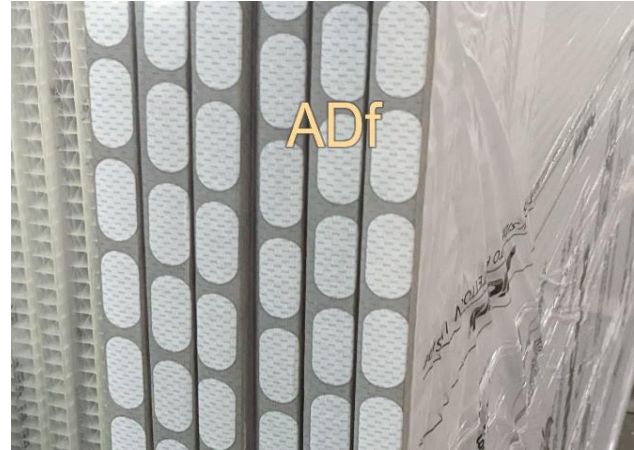


Bild 55

Alle Ausführungen, die mit einer UV-Beschichtung versehen wurden, gehören nach oben und sollten daher dementsprechend Richtung Himmel zeigen.



Bild 56

- Einsetzen der Eindeckung

Nun setzen Sie die Eindeckung ein und beginnen dabei mit der Montage der Glasscheiben sowie auch der Stegplatten. Legen Sie diese auf die Träger und montieren Sie sie auf dem Mittelträger mit einem passenden Clip. Letzterer wird an den von Ihnen vorher vorgebohrten Bereichen verschraubt. Anschließend legen Sie die Glasscheiben oder Stegplatten endgültig auf die Träger. Wiederholen Sie zudem den Schritt mit dem Clip, indem Sie diesen auf dem Mittelträger verschrauben.



Bild 57



Bild 58

- Tipp: Um zu verhindern, dass die Regenrinne zerkratzt, legen Sie einen weichen Stoff darüber, bis Sie Ihre Arbeit beendet haben. Handelt es sich um eine VSG-Eindeckung, sollten Sie diese zunächst hochkant und vor allem von innen über die Rinne legen.

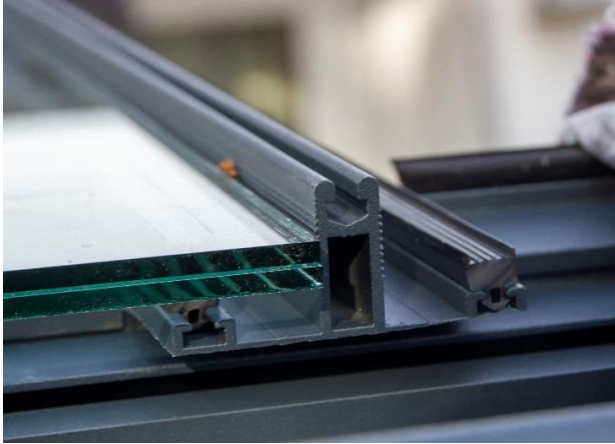


Bild 59



Bild 60

Im nächsten Schritt schieben Sie die Eindeckung, sowie auch den Clip unter das Wandprofil (Gummi, Bild 62).



Bild 61



Bild 62

Sobald Sie alle Glasscheiben fachgerecht installiert haben, befestigen Sie das Frontprofil mit Silikon. Schieben Sie die Eindeckung und den Klip unterhalb der Gummi (Wandprofil).



Bild 63



Bild 64

Sobald Sie alle Glasscheiben fachgerecht installiert haben, befestigen Sie das Frontprofil mit Silikon.



Bild 65



Bild 66

Handelt es sich um eine Stegplatten-Überdachung, stecken Sie das Profil auf das vordere Ende der Stegplatte und versiegeln es erneut mit Silikon. Zudem achten Sie darauf, dass die UV-Beschichtung stets in Richtung Himmel zeigt. Sie erkennen sie an der Beschriftung „UV“ und zusätzlich auch an einer von uns für einen sicheren Transport angebrachten blauen Folie.

Nachdem die Terrassenüberdachung korrekt aufgebaut und montiert wurde, ziehen Sie alle Schrauben zur Sicherheit noch einmal nach.

Sind während der Montage bestimmte Fragen aufgetreten, können Sie uns jederzeit anrufen und sich beraten lassen. Wir helfen Ihnen immer gerne weiter und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrer neuen Terrassenüberdachung und hoffen,

Ihnen bald mal wieder unsere Produkte anbieten zu dürfen.

Ihr UG-Alu Team aus Ratingen